

schokocookie

Gedanken...

Inhaltsangabe

Hermine Granger denkt über den Krieg und ihr Leben nach...

Wenn ihr mehr wissen wollt, dann lest es euch durch und hinterlasst mir ein Review!

Vorwort

Ein kleiner Oneshot von mir, der mir einfach so in den Sinn gekommen ist.

Ich hoffe er gefällt echt ;)

Kommentare sind natürlich sehr erwünscht!

Inhaltsverzeichnis

1. Gedanken...

Gedanken...

Hier steh ich nun. Alleine, ohne Harry oder Ron. Wieso? Jah. Das ist eine wahrlich gute Frage. Doch leider habe ich keine zufriedenstellende Antwort darauf. Wie gehabt stehe ich also mitten in der Nacht alleine in einem dunklen Gang in Hogwarts und zittere. Was ich hier will? Nichts. Ich will einfach nur meine Ruhe haben. Ich muss nachdenken. Zu vieles ist in der letzten Zeit passiert.

Voldemort ist besiegt, viele sind gefallen und das neue Schuljahr hat begonnen. Der Unterricht wird genauso weitergeführt wie eh und jeh und alle sind am trauern und trübsal blasen. Das Leben hier ist langweilig und trist.

Stumm rennen mir die Tränen die geröteten Wangen herunter und ich schlinge meine Arme um meinen zitternden Körper, während dessen ich nach draußen in die Dunkelheit starre. Wenn mich jetzt ein Lehrer oder Filch erwischt ist mir das auch egal. Alles ist im Moment egal. Es kümmert sich ja sowieso niemand um mich. Alle achten sie nur auf sich.

Ich brauche ja keine Hilfe beim Verarbeiten. Nein, „Hermine ist ja stark“ „Hermine schafft alles ohne Hilfe“ „Hermine kann das“ Pah! Von wegen! Wie oft liege ich abends im Himmelbett und weine mir die Augen aus dem Kopf? Aber auf die Idee mich zu trösten kommt ja keiner!

Jeder haben sie jemanden, dem sie sich anvertrauen können. Ron hat Lavender, Harry hat Ginny ja selbst Neville hat Luna! Und ich? Ich bleibe auf der Strecke! Ich will nicht mehr! Ich will hier nicht bleiben! Ich halte das einfach nicht mehr aus! Doch was soll ich schon tun? Ich kann es nur hinnehmen. Verändern kann ich es nicht. So ist mein Leben nun mal... Vielleicht geschieht ja irgendwann mal irgendetwas was mein Leben von Grund auf ändert, vielleicht bleibt es aber auch einfach so wie es ist...

Zitternd stehe ich dort und schaue auf die nun ruhige Landschaft der Hogwartsschule. So friedlich diese Welt nun zu sein schien, doch es gab auch die Rückseite der Medaille. Die grausame, rücksichtslose, machtgierige Seite! Wieso kann man durch Zauberei nur solche Untaten tun? Wie bringt man so was übers Herz?

Das kann doch nicht sein! So etwas darf nie wieder passieren! Das muss verhindert werden!

Doch was ist, wenn ein vorwitziger Todesser denkt, er könne der neue „dunkle Lord“ werden?

Nein! Niemals! Niemals wieder werde ich so eine Tortour durchmachen! Niemals wieder sollen so viele unschuldige Zauberer sterben!

Auch wenn ich nur wenig tun kann, ich werde alles versuchen um gerade das zu verhindern! Nur noch dieses eine Jahr und dann kann ich mein Studium als Aurorin anfangen! Dann kann ich endlich richtig helfen!

Mit dieser Situation jetzt werde ich schon fertig. Natürlich bin ich stark, aber wieso kann sich nicht irgendjemand um mich kümmern? Selbst wenn es Malfoy wäre, dann wäre mir das auch egal!

Nur *einer* der mir zuhört! Oh Bitte! Nur *Einer*!

Doch es kam niemand. Niemand schien sich um die tapfere Gryffindor Gedanken zu machen, alle waren sie selbst in ihren Sorgen und ihrer Traurigkeit versunken.

Aber Hermine Granger, wäre nicht Hermine Granger, wenn sie nicht an die Zukunft denken würde und sich logisch Punkt für Punkt vorzuarbeiten. Sie straffte ihre Schulter, reckte ihr Kinn hervor und trat stolzen Ganges zurück zu den anderen in den Gemeinschaftsraum. Ihr Entschluss war gefasst. Sie würde nicht in Trübsal versinken, nein, sie würde ihre und die Zukunft aller Zauberer in die Hand nehmen. Sie würde ihr perfektes Abschlusszeugnis bekommen, Aurorin werden und alles dagegen tun, das jemals wieder ein Krieg ausbrechen würde...

ooOoooOoOooOoOoo

Ein kurzer, kleiner Oneshot.

Review?